



Klimakrise – und die Kirche?

Die Klimakrise ist die grösste Herausforderung für die Menschheit. Welche konkreten Schritte können wir als Kirche unternehmen, um die Klimakrise aufzuhalten?

Dienstag, 16. November 2021, 19.15 bis 21.15 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Windisch, Dorfstrasse 27, Windisch

2021 ist ein wichtiges Jahr für die internationale Klimapolitik. Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand im schottischen Glasgow vom 1. bis 12. November die 26. Weltklimakonferenz der UNO «COP26» statt.

Schon seit Jahren engagieren sich junge Menschen sich im Klimastreik, weil sie sich um die Zukunft unserer Erde Sorgen machen und ein mutigeres Handeln der Politik fordern.

Vielen Menschen ist bewusst, dass wir handeln müssen. Doch wie? Und welche Rolle spielt die Kirche?

Im Anschluss an diesen Klimagipfel diskutieren wir mögliche konkrete Schritte für uns als Kirche zusammen mit jungen Menschen vom Klimastreik Aargau.

Auf einem Podium mit [Mechthild Mus](#) und [Jeannine Hersche](#) vom Klimastreik Aargau und mit [Kurt Zaugg-Ott](#) von der «oeku Kirchen für die Umwelt», und [Daniel Wiederkehr](#), Verantwortlicher KlimaGespräche, diskutieren wir die Forderungen der Weltklimakonferenz und was die Klimakrise für uns als Kirche bedeutet.

In einem anschliessenden World Café werden gute Beispiele für konkrete Schritte in Richtung Klimagerechtigkeit und eine zukunftsfähige Gesellschaft gezeigt und ausgetauscht.

Mit dabei: Gruppe «Grüner Guggel» Windisch, oeku Kirchen für die Umwelt, Gruppe «gemeinsam gegen Hunger», lokale KlimaGesprächsgruppe, Klimastreik Aargau.

Grusswort: Kirchenrat [Beat Maurer](#)

Vorbereitungsteam

[Jonas Meier](#), Klimastreik Aargau

[Ruedi Kumin](#), Fachstelle Weltweite Kirche

[Stephan Degen-Ballmer](#), Fachstelle Erwachsenenbildung

Anmeldung

Bis 12. November unter kursadmin@ref-aargau.ch

Für diesen Anlass gilt die Zertifikatspflicht.